

**Vermerk für die Beratungen zu TOP 2 „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme
„Erweiterung GVZ A 61 / L 52“ im heutigen HuFA**

**hier: Verkehrsplanerische Maßnahmen im Ortsteil Rübenach im Zusammenhang mit der
Erweiterung des GVZ an der A61 (BV/0015/2016/1)**

Im Zuge der Beratung der o.g. Beschlussvorlage im Ortsbeirat Rübenach am 3.5.2016 hat es Unstimmigkeiten über die Auffassung der Verwaltung zu den möglichen verkehrsplanerischen Maßnahmen innerhalb der Ortslage Rübenach gegeben.

Hierzu ist einvernehmlich als Position der Verwaltung folgendes festzuhalten:

- 1.) Derzeit läuft eine Auswertung der aktuell vom LBM vorgenommenen Messung/Zählung, um aktuelle Daten über Durchfahrtsverkehre, gefahrene Geschwindigkeiten und die tatsächliche Belastungssituation auf dem innerörtlichen, klassifizierten Netz (insbes. L 98 Aachener Straße und L 125 Anderbach Straße/Alemannenstraße) zu erhalten.
- 2.) Sobald die Auswertung (in ca. 1 Monat) vorliegt, werden die hieraus erforderlichen Rückschlüsse über punktuelle Umgestaltungen auf dem klassifizierten Innerortsnetz gezogen.
- 3.) Mögliche Umgestaltungsmaßnahmen sind unter folgenden Gesichtspunkten zu prüfen:
 - Verkehrliche Wirkung
 - Finanzielle Auswirkungen
 - Rechtliche Anordnungsmöglichkeiten in Abstimmung mit dem LBM
 - Gleichbehandlung im Stadtgebiet
- 4.) Hierüber erfolgt eine Berichterstattung im FBA IV
- 5.) Sollten sich hieraus sinnvolle, kurzfristig umsetzbare Maßnahmen (z.B. an den Ortseingängen) ergeben, wird die Verwaltung die hierzu notwendigen Planungsmittel für den NTHH 2016 bzw. den Haushalt 2017 anmelden.

Darüber hinaus sind zur Umsetzung der vom Stadtrat am 17.3.2016 beschlossenen Punkte:

- Kurzfristige Inbetriebnahme der Ortsumgehung (über das vorhandene, tlw. im Landkreis MYK liegende Netz)
- Verhinderung von Durchfahrtsverkehren auf der L 125 zwischen der Ortslage und dem GVZ

unverzüglich die notwendigen Abstimmungsgespräche mit LBM und Landkreis zu führen, sowie dort lösungsorientiert zu erörtern, unter welchen Voraussetzungen diese Punkte rechtlich einwandfrei umgesetzt werden können.

Im Auftrage


(Frank Hastenteufel)


(Markus Gerhards)